



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Herr Hasan Ergenç ist am 22.06.2026 in der Türkei verstorben.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal



Verbandsversammlung GVV

Einladung

zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal am Donnerstag, 16.07.2026 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Bürgersaal Kirchstr. 5, 72369 Zimmern u.d.B.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Zwischenbericht über die bisherige Kostenkontrolle Umbau GVV Geschäftsstelle
3. Warmwasserbereitung für Duschen und Waschbecken im Schlichembad
4. Schwimmbad – Vergabe Lüftungsinstandsetzung
5. Küchen für Mietwohnungen im Verwaltungsgebäude
6. Klimatisierung Lehrerzimmer an der Real- und Werkrealschule Schömberg
7. Information zum Stand der Aufarbeitung des GPA-Prüfberichts
8. Festlegung einer Wertgrenze für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens
9. Allgemeiner Grundsatzbeschluss zur Anwendung des TVöD für Beschäftigte beim Gemeindeverwaltungsverband
10. SAP-S4HANA Angebot für die KM-Finanzien-Roadmap Datenmigration
11. Verschiedenes und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.
gez. Marion Maier, Verbandsvorsitzende

INFORMATION ANDERER ÄMTER

Landratsamt Zollernalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung vom 03.07.2026

Flurneuordnung Obernheim II

Az. 18 - 4380 - B07.09

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 25 (3) des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes im Rahmen der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan

Der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) wurde im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft Obernheim II aufgestellt und mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Nach § 25 Absatz 3 des LVwVfG soll der betroffenen Öffentlichkeit nun Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben werden.

Hierzu liegt die Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte (Entwurf vom 22.05.2026)

vom 13.07.26 bis 28.07.26

im Rathaus Obernheim, Hauptstr. 8, 72364 Obernheim während der dort üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Zusätzlich kann die Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte (Entwurf vom 22.05.2026) auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.LGL-bw.de/4830) eingesehen werden.

Beauftragte des Landratsamtes Zollernalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- stehen

am 23.07.26 von 15:00 bis 18:00 Uhr

im Rathaus Obernheim, Hauptstr. 8, 72364 Obernheim für Auskünfte zur Verfügung.

Zu dem Vorhaben kann jedermann bei der Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen Anregungen und Bedenken bis zum 28.07.26 vorbringen.

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Frau Pfau (Tel.: 07471/9309-1821) oder Herr Quast (Tel.: 07471/9309-1800).

gez. Sigurd Quast

D.S

**SONSTIGES**

Feuerwehr/Notarzt	112
Förster Maier	91001
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater:	07433 921381
Bauhof	0170 8511436
Wasserversorgung - Albstadtwerke	07432 160 3800.
Telefonseelsorge	0800 1110111

**ÖFFNUNGSZEITEN DES
BÜRGERMEISTERAMTS**

Rathaus, Tel. 07427 91188, Fax 07427 91187,
Kontakt@Ratshausen.de

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	10.00-14.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

UNSERE JUGENDARBEIT**Krabbelgruppe**

Wo?	Obergeschoss der Pfarrscheuer.
Wer?	Kindern von 0-3 Jahren in Begleitung eines Elternteils.
Wann?	Dienstags 10:00 Uhr

**Jugendraum - Kinderbetreuung Klasse 1-4**

Wo?	Allmendzentrum
Wer?	Klassen 1-2 und 3-4 abwechselnd
Wann?	Freitag, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Kontakt:	QR-Code

**Jugendraum**

Wo?	Allmendzentrum
Wer?	Jugendliche von 12-18 Jahren
Wann?	Nach Absprache in WhatsApp Gruppe „Jugendtreff“
Kontakt:	Tel.: 01703720109 Julius Koch

IMPRESSUM**Herausgeber: Gemeinde Ratshausen**

Verantwortlich für den textlichen Inhalt und alle sonstigen
Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist
das Bürgermeisteramt.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Fragen zur Zustellung: reklamation@duv-wagner.de,
07154 8222-30

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Montag, 13.00 Uhr,
abhängig je nach Feiertag

Energieagentur Zollernalb**Kostenloser Online-Vortrag am 15.07.26 -
Die „atmende Wand“ – Mythos und Realität**

„Häuser müssen atmen“ oder „Dämmung verursacht Schimmel“ – solche Aussagen halten sich hartnäckig. Doch was ist tatsächlich dran?

Im kostenlosen Online-Vortrag „Die atmende Wand – Mythos und Realität“ räumt die Energieagentur Zollernalb mit weit verbreiteten Irrtümern rund um Wärmedämmung, Feuchteschutz und Schimmelbildung auf. Anschaulich wird erklärt, wie Feuchtigkeit in Gebäuden entsteht, welche Rolle Lüftung und Fenstertausch spielen und warum fachgerecht ausgeführte Dämmmaßnahmen das Schimmelrisiko häufig sogar verringern. Der Vortrag richtet sich an Hausbesitzer, Bauherren und alle Interessierten, die fundierte Informationen statt Mythen erhalten möchten. Im Anschluss besteht Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen.

Datum: 15.07.2026

Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: online

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.energieagentur-zollernalb.de
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Katholische Kirchengemeinde St. Afra****Gottesdienste**

Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen
Telefon: 07427-7325
E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Angelika Eppler
Büro Schömberg Tel. 914230, Mo. 9-12 Uhr/14-16.30 Uhr
Büro Ratshausen Tel. 7325, Di. u. Do. 9-12 Uhr
Büro Schörzingen Tel. 8501, Do. 14.00-16.30 Uhr

Achtung neue Bürozeiten – siehe oben**Im Trauerfall**

wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dannecker Tel. 0174 30 83 398
oder an das Pfarrbüro Tel. 7325

Samstag, 11.07.2026

11.00 Uhr Taufe

Sonntag, 12.07.2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

Kollekte Silbersonntag

Mittwoch, 15.07.2026

18.00 Uhr Beicht- u. Gesprächsgelegenheit

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.07.2026 – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

**Palmbühlnachrichten**

Sekretariat: Pfarramt Schömberg Tel. 07427/ 2509
 Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>
 Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

AnsprechBar Die AnsprechBar ist bis Ende September jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Samstagspilgern „Wer glaubt ist nicht allein“

Am Samstag, 18. Juli startet um 13 Uhr die Pilgerwanderung mit dem Ziel der St. Matthäus-Kirche in Dormettingen. Unterwegs gibt es Impulse, Zeiten der Stille und des Austausches. In Dormettingen ist eine Kirchenführung sowie ein Picknick geplant. Die Entfernung beträgt ca. 11 km. Bei Bedarf ist die Rückfahrt mit PKWs möglich. Um Anmeldung bis 14.7.26 wird gebeten.

Schweigend um den Stausee Am Montag, 20. Juli startet um 19 Uhr eine meditative Wanderung um den Stausee. Sie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, mit sich selber und bestenfalls auch mit Gott in Kontakt zu kommen.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal**Samstag, 11.07.2026 – Vorabend zum 15. Sonntag**

19.00 Uhr Heilige Messe in Schömberg

19.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.

Sonntag, 12.07.2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen#

09.00 Uhr Heilige Messe in Zimmern u.d.B.

09.00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)

10.00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

10.30 Uhr Heilige Messe in Hausen a.T.

10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)

Dienstag, 14.07.2026

18.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.

19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Mittwoch, 15.07.2026

19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

19.00 Uhr Heilige Messe in Schömberg

**Evangelische Kirchengemeinde
Erzingen-Schömberg**

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.kirche-erzingen-schoemberg.de
 Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 8:30 bis 12:30 Uhr und Mittwoch 8:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr.



– Hier gelangen Sie zur Homepage der evang. Kirchen

RATHAUS-CAFÉ**RATSHAUSENER**

*Dorf-
Treff*

RATHAUS-CAFÉ

**am Mittwoch 15.07.2026
von 14:30 - 18.00 Uhr**

Wir freuen uns auf gute Gemeinschaft
und ein paar gesellige Stunden bei Kaffee oder Tee
und selbstgebackenem Kuchen,
sowie anderen kühlen Getränken
Euer Dorftreff-Team

VEREINSNACHRICHTEN**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Ratshausen****Gemeinsam wandern und grillen – der Albverein Ratshausen lädt ein!**

Am **Samstag, 25. Juli 2026**, veranstaltet die Ortsgruppe Ratshausen einen geselligen Grillabend am Allmendzentrum. Wer Lust auf Bewegung hat, kann den Nachmittag mit einer von zwei geführten Wanderungen beginnen:

Große Wanderung

Start: 12:00 Uhr am Allmendzentrum

Route: Allmend – Oberhohenberghütte – Hütte am Turm – Allmend

Strecke: 14,6 km | 420 hm | Gehzeit ca. 4,5 h

Wanderführer: Markus Deigendesch

Kleine Wanderung

Start: 16:00 Uhr am Allmendzentrum

Route: Rinnenwasenrunde

Strecke: 8 km | 230 hm | Gehzeit ca. 2 h

Wanderführer: Sebastian Mengis



Ab **18:00 Uhr** sind dann alle herzlich zum gemeinsamen Grillen eingeladen – selbstverständlich auch diejenigen, die nicht mitwandern möchten. Das mitgebrachte Grillgut kann auf den bereitgestellten Grills zubereitet werden. Für Getränke ist gesorgt, diese stehen gegen eine kleine Spende bereit. Teller und weiteres Geschirr sind ebenfalls vorhanden.

Eingeladen sind alle Interessierten, ob Mitglieder des Albvereins oder nicht. Verbringt mit uns einen schönen Sommerabend in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Euch!

SONSTIGES

Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben
Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Staatssekretärin Neşe Erikli sagte: „In einer globalisierten Welt suchen viele Menschen nach Identität und Zugehörigkeit. Die Erforschung unserer Heimat und Kultur kann dazu beitragen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Heimatforschung fördert das Bewusstsein für unsere Geschichte, Traditionen und Werte – und schafft ein Gefühl der Verbundenheit.“ Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere – die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent. Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital“, Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen

Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April, nur noch für den Schülerpreis läuft die Bewerbungsrunde bis zum 19. Juni. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt. Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich. Die Überschneidung der Ausschreibungen resultiert aus der Neukonzeption der Heimattage, in welche die Verleihung des Landespreis für Heimatforschung eingebettet ist. Ab 2027 werden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen Zeitfenster zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattfinden.

Fünf Preiskategorien und ein breites Forschungsspektrum Der Landespreis für Heimatforschung besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem

Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln: • Orts-, Regional- und Landesgeschichte – auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa • Neue Heimat in Baden-Württemberg • Heimatmuseen, Heimatforschung • Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz • Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie • Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung • Kunst und Architektur • Dialektforschung, Literatur, Brauchtum • Volksmusik, Volkstanz, Tracht • Bevölkerung und Minderheiten • Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung. Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

VHS Balingen

ANGEBOTE IHRER STÄDTISCHEN VHS BALINGEN:

MONTAG, 13. JULI:

Bildbearbeitung und Fotobucherstellung mit dem Smartphone oder Tablet, 10 Uhr

DONNERSTAG, 16. JULI:

Beratungstermin „Bleib neugierig“- Berufsorientierung, 13 Uhr

Vegetarische Köstlichkeiten à la Ottolenghi - neue Rezepte, 18 Uhr

Exklusiver Fischgerichte - Die Kunst der Meeresküche, 18 Uhr

FREITAG, 17. JULI:

Freibad-Entdecker, 15 Uhr

Klassisches Thai Curry – Aromatisch und Exotisch, 18 Uhr

SAMSTAG, 18. JULI:

Kräuterwanderung, 09 Uhr

Qualifizierung Tagesmütter - Modul Erste Farbspuren, 9 Uhr

Sommerkurs Kraft-Workout am Wochenende, 7-mal, 10.05 Uhr

Strom-Werkstatt für kleine Forscher, 11 Uhr

PneumaticsLab: Baue Maschinen mit Druckluft, 13 Uhr

Von der Brücke bis zum Kran - Engineering mit fischertechnik, 13.30 Uhr

La Dolce Vita: Die süße Verführung Italiens, 15 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Vortrag und Diskussion: Brauchen wir noch Schulen und Hochschulen?

Albstadt/Sigmaringen. Mit Prof. Dr. Ulrich Trautwein (Universität Tübingen) konnte die Hochschule Albstadt-Sigmaringen einen der renommiertesten Bildungsforscher Deutschlands für eine Veranstaltung in Sigmaringen gewinnen.

Im Fokus steht die Frage, welche Rolle Schulen und Hochschulen im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz künftig spielen werden. Ulrich Trautwein ist überzeugt: Wir brauchen Schulen



mehr denn je. Gleichzeitig müssen sie sich in den kommenden Jahren stärker verändern als jemals zuvor, um allen Lernenden gerecht zu werden und die Fundamente einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken.

Neben einem Impulsvortrag erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Podiumsdiskussion. Ein „Marktplatz der Bildung“ präsentiert zudem innovative Projekte aus Schulen des Landkreises.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des diesjährigen Kulturschwerpunkts „Bildung“ des Landkreises statt und richtet sich an Lehrkräfte, Studierende, Fachleute und die interessierte Öffentlichkeit. Sie lädt dazu ein, unterschiedliche Perspektiven einzubringen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam über die Zukunft von Bildung nachzudenken.

Wann: Donnerstag, 16. Juli 2026, 17:30 Uhr

Wo: Innovationscampus Sigmaringen, Foyer der Forschungsfabrik, Marie-Curie-Str. 20

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zollernalb Klinikum Balingen

Ein Jahr Chefarzt: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie baut Spitzenversorgung weiter aus

Dr. Benjamin König zieht nach einem Jahr als Chefarzt eine positive Bilanz: neue Behandlungsmethoden, höchste Qualitätsstandards und Fokus auf Ausbildung

Vor einem Jahr übernahm Dr. Benjamin König die Leitung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Seither wurden zahlreiche Entwicklungen angestoßen, die sowohl die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten als auch die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses nachhaltig stärken.

Ein wichtiger Meilenstein ist die erfolgreiche Re-Zertifizierung des Endoprothetikzentrums (EPZ). Sie bestätigt erneut die hohe Behandlungsqualität und die Einhaltung anspruchsvoller Qualitätsstandards bei Gelenkersatzoperationen. Das Spezialisten-Team für die Prothesenoperationen umfasst aktuell vier Hauptoperateure und Spezielle Orthopäden, zwei weitere werden aktuell zu Hauptoperateuren qualifiziert.

Im Bereich der operativen Versorgung setzt die Klinik auf innovative Verfahren. Neue, besonders gewebeschonende Operationstechniken tragen zu einer verbesserten Wundheilung bei und ermöglichen den Patientinnen und Patienten eine schnellere Genesung. Nach dem Einsetzen von Gelenkprothesen erfolgt heute in vielen Fällen bereits die direkte Mobilisation mit Vollbelastung am OP Tag – ein entscheidender Vorteil für den Behandlungserfolg und die Rückkehr in den Alltag.

Für noch mehr Präzision sorgt die moderne 3D-Bildgebung direkt im Operationssaal. Die unmittelbare Kontrolle während des Eingriffs ermöglicht eine exakte Implantatpositionierung und erhöht die Sicherheit komplexer Operationen.

Auch überregional genießt die Klinik eine hohe Anerkennung. Als Referenzzentrum der Unternehmen Aesculap und Medacta bietet sie nationalen und internationalen Operateurinnen und Operateuren sowie Entwicklungsingenieurinnen und -ingenieuren Hospitationen an. Dabei können sie moderne Operationstechniken kennenlernen und sich fortbilden, beispielsweise die navigationsgestützte Implantation von Knieprothesen oder die minimalinvasive AMIS-Technik beim Einsetzen von Hüftprothesen.

Ein besonderer Erfolgsfaktor ist zudem die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Altersmedizin. Durch die abgestimmte Versorgung können insbesondere ältere Patientinnen und Pati-

enten frühzeitig mobilisiert werden, was den Heilungsverlauf verbessert und Komplikationen reduziert. Gerade in der Alterstraumatologie setzt die Klinik auf ein speziell abgestimmtes Behandlungskonzept. Angepasste Narkoseverfahren, altersgerechte Operationsmethoden und speziell ausgewählte Implantate tragen dazu bei, die Belastung für ältere Menschen so gering wie möglich zu halten und eine schnelle Rückkehr in die Selbstständigkeit zu fördern.

„Unser Ziel ist es, moderne Medizin mit menschlicher Zuwendung zu verbinden. Wir möchten unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung bieten und gleichzeitig eine attraktive Ausbildungsstätte für die nächste Generation von Orthopädinnen und Orthopäden sowie Unfallchirurginnen und Unfallchirurgen sein“, sagt Dr. Benjamin König. Die Klinik verfügt inzwischen über Weiterbildungsermächtigungen für „Orthopädie und Unfallchirurgie“, „Spezielle Unfallchirurgie“ sowie für die „Spezielle Orthopädische Chirurgie“. Damit können junge Ärztinnen und Ärzte umfassend ausgebildet und langfristig für die Region gewonnen werden.

Mit der erfolgreichen Weiterentwicklung der Klinik im vergangenen Jahr, innovativen Behandlungskonzepten und ehrgeizigen Zukunftsprojekten sieht sich die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie hervorragend aufgestellt, um ihren Patientinnen und Patienten auch künftig eine Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau anzubieten.

DRK Kreisverband Zollernalb

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Krankentransporte: 07433 / 19222 Wir bringen Patienten sicher zum Arzt, ins Pflegeheim oder Krankenhaus – betreut von qualifizierten Fachkräften in speziell ausgestatteten Krankentransportfahrzeugen. Bitte beachten Sie, dass die Notrufnummer 112 ausschließlich für medizinische Notfälle oder den Einsatz der Feuerwehr gedacht ist.

Die DRK-Reisebegleiter laden zur **Mehrtagesreise ins Chiemgau am 17.08–21.08.2026** ein. Anreise über Rosenheim nach Rohrdorf ins Hotel „Zur Post“ (Halbpension). Programm u. a.: Tegernsee und Großer Ahornbogen, Stadtführungen in Wasserburg am Inn und Altötting, Ausflug zum Chiemsee mit Herren- und Fraueninsel, sowie ein Stopp in Bad Tölz mit Führung zu bekannten Drehorten. **Anmeldeschluss: 03.07.2026** Vom **06.10 bis 09.10.2026** führt uns unsere **Mehrtagesreise ins traumhafte Altmühltal**. Am ersten Tag fahren wir gemütlich los und machen unterwegs eine Pause für ein **Weißwurstfrühstück**. Mittags erreichen wir **Beilngries** mit Zeit für eigene Entdeckungen. Am späten Nachmittag beziehen wir unser Hotel **Stangelbräu in Hausen** (mit Halbpension). Der zweite Tag gehört **Regensburg**: Stadtführung und Besuch der beeindruckenden **Walhalla**. Am dritten Tag besuchen wir die **Befreiungshalle in Kelheim**. Anschließend genießen wir eine **Schiffahrt durch den Donaudurchbruch** nach Weltenburg. In der Klosterbrauerei erwartet uns eine Führung, Zeit zum Mittagessen und ein gemütlicher Spaziergang. Am vierten Tag treten wir die Heimreise an. Vorbei an der **Kuchelbauer Brauerei** mit dem berühmten Hundertwasserturm geht es Richtung Heimat. Einen letzten Stopp machen wir im **Dehner Blumenpark in Rain**, bevor wir zurückkehren. **Anmeldeschluss: 07.08.2026** Zu allen Reisen begleiten Sie erfahrene ehrenamtliche DRK-Reisebegleiter/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Zollernalb e. V., **Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099 843**.

PEKiP-Kurse für junge Familien Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr durch Spiel- und Bewegungsanregungen in der Gruppe. Eine qualifizierte Kursleitung vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen und begleitet Eltern im Austausch. Anmeldung **Tel.: 07433 9099 13, julia.gresser@drk-zollernalb.de**
Balingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr,
Hechingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr
Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



7	4					9	3	
2			3	7		1		
8	6			4			5	
	2	6			3	8		9
			8	9				5
9	8		7		2			
		8					1	
		4	1		9			6
	3				5		9	7

© DEIKE PRESS 750R31R1

Sudoku mittel

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

7	4					9	3	
2			3	7		1		
8	6			4			5	
	2	6			3	8		9
			8	9				5
9	8		7		2			
		8					1	
		4	1		9			6
	3				5		9	7



Mona & Tom Heimlich kopiert

Dem 14-jährigen Tom und seiner gleichaltrigen Freundin Mona kommt der Direktor des Schiller-Gymnasiums aus dem Lehrerzimmer entgegen. Dabei rutschen ihm die zehn Seiten der Physiklausur der Oberstufe aus der Hand. Das erkennt Tom sofort, als er die Blätter für ihn aufhebt. „Gestern Mittag habe ich diese Klausur in meinem Büro zur Probe gelöst!“, seufzt der Direktor aufgebracht. Das zeigen seine Lösungen auf den Blättern. „Dann musste ich um 12:30 Uhr zu einer Besprechung und habe die Klausur auf meinem Schreibtisch liegen gelassen. Als ich um 16:30 Uhr zurückkam, schien überhaupt nichts im Büro verändert. Doch dann hat heute jemand diese Fotokopie der gelösten Klausur ans Schwarze Brett im Foyer gehängt. Jemand hat sie gestern heimlich auf dem Kopierer im Lehrerzimmer kopiert. Das sieht man eindeutig an den Markierungen auf den Kopien.“ – „Das Gerät kann man doch nur mit einer speziellen Karte bedienen“, erinnert sich Mona. „Sie müssen eigentlich nur nachschauen ...“ – „... wer zwischen 12:30 Uhr und 16:30 Uhr kopiert hat, ich weiß“, sagt der Direktor. „Der Kopierer zeigt an, dass in der fraglichen Zeit mit dem Kopierausweis von Herrn Grotewohl, dem neuen Physik-Referendar, um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Kopien gemacht wurden. Und dann hat noch Frau Sinzig um 14:33 Uhr für die neun Teilnehmer ihres Kochkurses ein Rezept kopiert.“ – „Damit“, meint Mona, „ist doch alles klar.“

Wen hat sie im Verdacht?

750R24R2
Mainau/DEIKE

Lösung: Herr Grotewohl war's. Die Klausur hatte zehn Seiten, Grotewohl kopierte um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Blatt Papier, also insgesamt zehn Kopien. Frau Sinzig machte nur neun Kopien für die Teilnehmer ihres Kurses.



Hilfefon
Gewalt gegen Frauen

116 016

www.hilfefon.de



Macht Ihr Betrieb eine

Sommerpause?

Lassen Sie Ihre Kunden nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Kündigen Sie Ihren Betriebsurlaub rechtzeitig in unserem Mitteilungsblatt an.

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Balingen und Weilen unter den Rinnen

- Erscheinungstag: Wöchentlich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Zollernalb und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim




MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
 Kreissparkasse Tübingen
 IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
 Volksbank in der Region eG
 IBAN: DE14 6039 1310 0547 3180 06

Telefon: 0 70 71 . 94 68 - 0
krebskranke-kinder-tuebingen.de



Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.



70 Jahre MÜTTER GENESUNGS WERK 

Kuren für pflegende Angehörige.

Jetzt spenden!

Spendenkonto
 Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!